

**Zeitschrift:** Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

**Herausgeber:** Kanton Bern

**Band:** - (1894)

**Artikel:** Geschäftsbericht des Obergerichts

**Autor:** Leuenberger / Merz

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-416515>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Geschäftsbericht

des

# Obergerichts

für

## das Jahr 1894.

---

Gesetzlicher Vorschrift nachkommend, beehren wir uns, Ihnen über die Thätigkeit des Obergerichts und seiner Abteilungen, sowie der untern Gerichtsbehörden während des Jahres 1894 hiermit Bericht zu erstatten.

### I. Obergericht.

Unterm 22. August 1894 wählte der Grosse Rat auf eine fernere Amtsdauer:

Als *Obergerichtspräsidenten*: Herrn Rudolf Leuenberger, bisherigen.

Als *Oberrichter*: Die Herren Lerch, Stooss, Frêne, Simonin, Harnisch, Teuscher, Kläy und Steiger, bisherige Oberrichter.

Die Herren Oberrichter Kläy, Frêne und Simonin wurden gemäss Auftrag des Grossen Rates beeidigt, ebenso die Suppleanten, Herren Stooss und Streiff. Die übrigen wiedergewählten Herren Oberrichter Leuenberger, Lerch, Stooss, Harnisch, Teuscher und Steiger sind vom Grossen Rate beeidigt worden.

Als II. Kammerschreiber (Sekretär der Kriminalkammer) wurde auf eine Amtsdauer von einem Jahre provisorisch gewählt: Hans Rösch, Notar, bisheriger.

Als Obergerichtsweibel wurde mit Amtsantritt auf 15. Januar gewählt: Niklaus Hirt, Planton der kantonalen Polizeidirektion.

Am 30. August schritt das Obergericht zur Neuwahl seines Vizepräsidenten für die am 1. Oktober 1894 beginnende neue Amtsperiode und bestätigte als solchen den bisherigen, Herrn Oberrichter Lerch.

Unterm 9. November 1894 wurden die Kammern des Obergerichts neu bestellt für die Jahre 1895 und 1896 wie folgt:

### I. Kriminalkammer:

Oberrichter Wermuth.  
» Frêne.  
» Kläy.

### II. Anklage- und Polizeikammer:

Oberrichter Teuscher.  
» Harnisch.  
» Häberli.

Die übrigen Mitglieder, nämlich die Oberrichter Leuenberger, Lerch, Forster, Stooss, Büzberger, Simonin, Thormann, Halbeisen und Steiger, bilden den Appellations- und Kassationshof.

Auf Ende Dezember 1894 reichte Herr Oberrichter Halbeisen seine Demission ein.

Im Berichtsjahr hielt das Obergericht 27 Sitzungen ab, in welchen folgende hauptsächlich Geschäfte behandelt wurden:

#### A. Assisen.

Es fanden 12 Herauslosungen von kantonalen Geschwornen zur Bildung von 40er Listen für die Assisensitzungen statt, nämlich für den II. Bezirk 4, und für den I., III., IV. und V. Bezirk je 2.

Von den Generallisten wurden als Geschworne gestrichen:

Wegen Inkompatibilität . . .	7
» Ablebens . . . . .	6
» Konkurses . . . . .	2
» Wegzugs . . . . .	1
Total	16

Gemäss Art. 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 1852 wurde vorübergehend eine ausserordentliche Kriminalkammer, bestehend aus den Herren Oberrichter Halbeisen, Amtsrichter Gerspacher in Delsberg und Fürsprecher Alfred Gigon daselbst, bestellt, und als drittes Mitglied für die Dauer der Funktionen der ausserordentlichen Kriminalkammer wurde, nachdem Obergerichtssuppleant König in Bern und Amtsrichter Zumstein in Sinneringen die auf sie gefallene Wahl abgelehnt hatten, bestimmt Amtsrichter Ulli in Bern.

### B. Staatsanwaltschaft.

Veränderungen sind hier nicht eingetreten.

### C. Gerichtspräsidenten und Untersuchungsrichter.

Für die Strafuntersuchung betreffend den am 7. August 1893 auf der Station Busswyl (Amtsbezirk Büren) verunglückten Knaben Burri wurde ein ausserordentlicher Untersuchungsrichter ernannt und als solcher bestimmt: Gerichtspräsident Strasser in Nidau.

Das Gesuch des Untersuchungsrichteramtes Bern, es möchte das Provisorium des ausserordentlichen Untersuchungsrichteramtes Bern auch für den Monat Juli 1894 fortbestehen bleiben, wurde gutgeheissen und der Regierungsrat hiervon benachrichtigt.

Gemäss Dekret betreffend einige Änderungen in der Organisation der Bezirksbehörden des Amtsbezirks Bern, vom 8. März 1894, wurden vom Obergerichte gewählt und beeidigt:

Als Polizeirichter: Fürsprecher Albert Lohner in Bern;

Als II. Untersuchungsrichter: Notar Fritz Gruber in Bern.

Infolge Anfechtung der Wahlen der Bezirksbeamten in Delsberg ersuchte die Regierung das Obergericht, für die Fortführung der Rechtspflege in diesem Amtsbezirke, vom 1. August an, die geeigneten Verfügungen zu treffen. Die Angelegenheit betreffend die Besorgung der Rechtspflege im Amtsbezirk Delsberg wurde an den Appellations- und Kassationshof, sowie an die Anklagekammer gewiesen in dem Sinne, dass nach Analogie von § 10 C. P. und Art. 36 St. V. für die Vertretung der betreffenden Gerichtsbeamten gesorgt werde. Ferner wurde auf Antrag der Anklagekammer gemäss § 57 G. O. als ausserordentlicher Untersuchungsrichter für den Amtsbezirk Delsberg bestimmt: Gerichtspräsident Périnat in Münster.

In den übrigen Amtsbezirken wurden sämtliche bisherigen Gerichtspräsidenten für eine neue Amtsperiode wiedergewählt, ausgenommen in Freibergen, wo Herr Notar Viatte an Stelle des demissionierenden Herrn Frepp, und in Neuenstadt, wo Herr Fürsprecher Belrichard an Platz des ebenfalls demissionierenden Herrn Gobat trat.

### D. Betreibungs- und Konkursämter.

Folgende im Berichtsjahr neugewählte Betreibungs- und Konkursbeamte wurden in dieser Eigenschaft bestätigt:

Ernst Schmutz (Aarberg), F. L. Sunier (Neuenstadt), J. Rawyler (Nidau), Beuret (Freibergen), Fritz Kunz (Biel), A. Ceppi (Pruntrut), Sauvain (Münster).

Im fernern wurden die von den Amtsgerichten Bern, Neuenstadt, Wangen, Seftigen, Freibergen, Oberhasli, Burgdorf, Nidau und Obersimmenthal gewählten Betreibungsgehülfen bestätigt.

Für den Betreibungskreis Bern-Stadt wurde die Bewilligung zur Ernennung von drei Betreibungsgehülfen erteilt.

### E. Fürsprecher.

Das Gesuch des neuenburgischen Advokaten Renaud, es möchte ihm die Verteidigung der Angeklagten betreffend den Krawall, der am 17. Juni 1893 in St. Immer stattgefunden hatte, gestattet werden, wurde abgewiesen. Diesem Gesuch wurde dann durch den Bundesrat entsprochen. Einem gleichen Gesuche des Advokaten Duvanel in Neuenburg wurde durch das Obergericht entsprochen. Einem Gesuche des Herrn Eduard Wälti, Angestellten der Obergerichtskanzlei in Bern, licencié en droit von Neuenburg, um Zulassung zur Advokatur im Kanton Bern wurde nach Art. 5 der Übergangsbestimmungen zur Bundesverfassung ebenfalls entsprochen.

*Beschwerden*, die nach dem Gesetze über die Advokaten, vom 10. Dezember 1840, zu erledigen sind, langten 14 ein; von diesen wurden abgewiesen 8 und durch Rückzug erledigt 6. Einem Anwalt wurde disciplinarisch eine Busse von Fr. 50 auferlegt. Ein Anwalt leistete Verzicht auf die Advokaturpraxis und gab sein Patent zurück.

Den Access zur theoretischen Fürsprecherprüfung erhielten 14 und zur praktischen 2 Kandidaten. Das in § 4, Ziffer 5 des Prüfungsreglementes vorgesehene Fähigkeitszeugnis wurde an 11 Kandidaten erteilt; 2 Kandidaten wurden nach bestandnem Examen als Fürsprecher patentiert und beeidigt.

### F. Kompetenzstreitigkeiten.

Kompetenzreden betreffend Streitigkeiten über öffentliche Leistungen (Art. 23 des Gesetzes vom 10. März 1854) kamen 9 zur Behandlung und wurden alle in Übereinstimmung mit dem Regierungsrate erledigt. Acht Streitigkeiten wurden an die Administrativbehörden und eine an die Civilgerichte gewiesen.

### G. Vermischtes.

Andere, hier nicht näher zu bezeichnende Geschäfte kamen zur Behandlung 72.

## II. Appellations- und Kassationshof.

### 1. Civilrechtsstreitigkeiten,

welche infolge Appellation, Übergehung der ersten Instanz und gemäss Gesetz vom 6. Juli 1890 betreffend das gerichtliche Verfahren in Streitigkeiten über Haftpflicht, sowie über geistiges und gewerbliches Eigentum einlangten:

Aus dem Jahre 1893 hängig . . . . .	42
Im Jahre 1894 neu hinzugekommen . . . . .	230
Zusammen	<u>272</u>

Hiervon wurden erledigt:

Durch Bestätigung des erstinstanzlichen Urteils . . . . .	67
Durch Abänderung des erstinstanzlichen Urteils . . . . .	27
Durch teilweise Abänderung des erstinstanzlichen Urteils . . . . .	8
Durch Forumsverschluss . . . . .	31
Durch Kassation . . . . .	1
Durch Vergleich oder Abstand . . . . .	12
Durch Ausbleiben des Appellanten . . . . .	1
Von den infolge Übergehung der 1. Instanz eingelangten:	
Wurden beurteilt . . . . .	55
Auf andere Weise erledigt . . . . .	8
Kompromisse wurden durch Urteil erledigt	5
Von den gemäss dem angeführten Gesetze betreffend geistiges und gewerbliches Eigentum, wonach der Appellations- und Kassationshof einzige Instanz ist, eingelangten Geschäften wurden erledigt:	
Durch Urteil . . . . .	4
Durch Vergleich . . . . .	1
Auf 1. Januar 1895 blieben von diesen Civilgeschäften im Ausstände . . . . .	52
	<u>272</u>

Von den im Ausstände gebliebenen Geschäften sind eingelangt:

Im Dezember . . . . .	29
» November . . . . .	20
» Oktober . . . . .	1
» September . . . . .	2
	<u>52</u>

Im weitem wird hier auf die beiliegende Tabelle I verwiesen.

Gesuche um Gestattung von Oberaugenscheinen und Oberexpertisen langten 10 ein; hiervon wurden abgewiesen 3, den andern dagegen wurde entsprochen.

In 3 Fällen wurde noch das in § 324 P. vorgesehene Verfahren eingeschlagen.

Gegen 28 Urteile wurde der Rekurs an das Bundesgericht ergriffen.

Von dem Bundesgericht wurden erledigt:

Durch Bestätigung der angefochtenen Urteile . . . . .	15
» Abänderung der angefochtenen Urteile . . . . .	6
Infolge Rückzugs des Rekurses . . . . .	2
» Nichteintretens wegen ungesetzlichen Rekurses . . . . .	2
Wegen Inkompetenz wurde nicht eingetreten in Fällen.	2
	<u>27</u>

Ein Urteil wurde aufgehoben und zu neuer materieller Entscheidung an den Appellations- und Kassationshof zurückgewiesen.

Die an das Bundesgericht gelangten Geschäfte betrafen 2 Scheidungen, 7 Haftpflichtstreitigkeiten, 13 Forderungs-, 1 Markenschutz-, 1 Vindikations-, 3 Kollokationsstreitigkeiten und 1 Rechtsöffnung.

Für die infolge von Wahlanfechtungen auf 1. August 1894 eingetretene Vakanz der Stellen eines Gerichtspräsidenten und der Amtsrichter von Delsberg wurde gemäss § 10 P. dem Gerichtspräsidenten und dem Amtsgerichte von Münster die Verwaltung der Civilrechtspflege im Amtsbezirk Delsberg für die Dauer der Vakanz der entsprechenden Stellen dieses Bezirkes übertragen.

**2. Justizgeschäfte.**

Es wurden hängig gemacht:

Bevogtungsbegehren . . . . .	4
Entvogtungsbegehren . . . . .	2
Rehabilitationsgesuche . . . . .	2
Armenrechtsbegehren . . . . .	148
Abberufungsanträge gegen Lehrer . . . . .	1
Rekusationsgesuche . . . . .	1
Kostenmoderationsbegehren gemäss § 321 P.	15
Beschwerden gegen Richter und Gerichte	94
Nichtigkeitsklagen gegen Richter und Gerichte . . . . .	16
Beschwerden gegen Fürsprecher . . . . .	11
Zusammen	<u>294</u>

Diese Geschäfte sind in der beiliegenden Tabelle II näher detailliert und es wird auf dieselbe verwiesen.

Insinuationsgesuche auswärtiger Gerichte wurden abgewiesen 3 und bewilligt 7 . . . . .	10
Disciplinarverfügungen wurden getroffen gegen Anwälte . . . . .	10
(Zwei Anwälten wurden je Fr. 20 und einem solchen Fr. 25 Busse auferlegt.)	
Urlaubsgesuche wurden bewilligt . . . . .	5
Aktenvervollständigungen und sonstige Verhandlungen fanden statt . . . . .	107
	<u>132</u>
Summa	<u>426</u>

**3. Strafsachen.**

Revisionsgesuche langten 9 ein. Davon wurden 3 zugesprochen und 6 abgewiesen.

Eine Strafverjährungseinrede wurde ebenfalls abgewiesen.

Gegen Urteile des Assisenhofes des II. Bezirkes langten 4 Kassationsbegehren ein. Eines wurde zugesprochen, die andern abgewiesen.

**III. Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen.**

Dieselbe wurde im Berichtsjahre in ihrer bisherigen Besetzung bestätigt.

In betreff der Geschäftsthätigkeit dieser Abteilung wird auf den von derselben abgegebenen Bericht verwiesen.

**IV. Anklage- und Polizeikammer**  
und  
**V. Kriminalkammer.**

Es wird hier auf den Bericht des Generalprokurators über die Strafrechtspflege für das Jahr 1894 verwiesen.

**VI. Untere Gerichtsbehörden.**

Über die von diesen Behörden erledigten Geschäfte giebt die Tabelle III, *a* und *b*, auf welche hier verwiesen wird, eine übersichtliche Darstellung.

Von folgenden Gerichtspräsidenten werden nachstehende Reklamationen erhoben:

*Aarberg*: Mobiliar, Lokaleinrichtungen und Bibliothek sind ungenügend.

*Biel*: Ungenügendes, d. h. zu wenig Kanzleipersonal.

*Courtelary*: Revision des veralteten Advokaten-  
tarifs, Übernahme der Reiseentschädigungen der An-  
wälte durch deren Klienten.

*Delsberg*: Das Audienzlokal ist in reparatur-  
bedürftigem Zustand, das Wartzimmer nicht gut heiz-  
bar und ungenügend; Mobiliar und Archiv mangelhaft.

*Freibergen*: Audienzlokal reparaturbedürftig,  
keine feuersicheren Archive.

*Interlaken*: Mangelhaftes Mobiliar.

*Konolfingen*: Mangelhaftes Archiv.

*Münster*: Mangelhaftes Archiv.

*Neuenstadt*: Die Lokale sollten renoviert und die Sessel repariert werden. Archiv ungenügend, kein Wartzimmer.

*Saanen*: Neuanstrich des Audienzlokals, Er-  
stellung eines Fensterlichts zur Erhellung des Ein-  
gangs ins Audienzlokal.

*Thun*: Die zur Verfügung stehenden Lokalitäten entsprechen in keiner Weise den Verhältnissen und es steht auch kein Wartzimmer zur Verfügung.

*Trachselwald*: Die Gerichtsschreiberei, welche sich im sogen. Amtsschreibereigebäude im Dorfe Trachselwald befindet, sollte ins das Schloss, wo die Audienzen stattfinden, verlegt werden.

*Bern*, den 20. Juli 1895.

*Im Namen des Obergerichts*

Der Präsident

**Leuenberger.**

Der Sekretär

**Merz.**



Übersicht der vom Appellations- und Kassationshof des Kantons Bern im Jahre 1894 beurteilten Justizgeschäfte.

Tabelle II a.

Amtsbezirke.	Bewertungs- begehren			Entvotungs- begehren			Rehabilitationen			Armenrechtsbegehren				Abberufungs- anträge			Rekusations- gesuche			Kosten- moderationen und Schadenersatz- bestimmungen ge- mäss §§ 321 ff. P.		
	zugesehen.	abgewiesen.	sonst erledigt.	zugesehen.	abgewiesen.	sonst erledigt.	zugesehen.	abgewiesen.	sonst erledigt.	zugesehen.	abgewiesen.	sonst erledigt.	zugesehen.	abgewiesen.	sonst erledigt.	zugesehen.	abgewiesen.	sonst erledigt.	Bestätigung.	Abänderung.	Nichteintreten.	
Aarberg . . . . .																						
Aarwangen . . . . .																						
Bern . . . . .																						
Biel . . . . .																						
Büren . . . . .																						
Burgdorf . . . . .																						
Courtelay . . . . .																						
Delsberg . . . . .																						
Erlach . . . . .																						
Fraubrunnen . . . . .																						
Freiburg . . . . .																						
Frutigen . . . . .																						
Interlaken . . . . .																						
Konolfingen . . . . .																						
Laufen . . . . .																						
Laupen . . . . .																						
Münster . . . . .																						
Neuenstadt . . . . .																						
Nidau . . . . .																						
Oberhasle . . . . .																						
Pruntrut . . . . .																						
Saanen . . . . .																						
Schwarzenburg . . . . .																						
Seftigen . . . . .																						
Signau . . . . .																						
Ober-Simmenthal . . . . .																						
Nieder-Simmenthal . . . . .																						
Thun . . . . .																						
Trachselwald . . . . .																						
Wangen . . . . .																						
<b>Total</b>	3	1	—	1	1	—	1	1	—	2	—	110	36	2	148	1	—	—	1	—	—	1



## Übersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und

Tabelle III a.

Amtsbezirke.	Ausöhnungsversuche vor den Friedensrichtern.	Gerichtspräsident als endlicher Richter.											Gerichtspräsident			
		Hängig gemacht und von früher hängig. <sup>1</sup>	Richterlich erledigt.	Auf andere Weise erledigt.	Unerledigt.	Klagen aus Personenrecht.	Klagen aus Immobiliarsachenrecht.	Klagen aus Mobilarsachen- und Obligationenrecht.	Erbchafts- und Testamentsstreitigkeiten.	Moderationen.	Konkursrechtliche Fälle.	Andere Fälle.	Hängig gemacht und von früher hängig.	Durch Urteil erledigt.	Auf andere Weise erledigt.	Unerledigt.
Aarberg . . . . .	44	102	42	55	5	—	1	92	—	1	8	—	66	32	34	—
Aarwangen . . . . .	64	117	78	37	2	1	2	76	1	23	14	—	91	57	34	—
Bern . . . . .	349	485	300	174	11	—	1	368	—	—	116	—	489	189	288	12
Biel . . . . .	312	155	115	28	12	—	—	91	—	—	44	—	259	89	159	11
Büren . . . . .	32	88	47	39	2	1	5	69	1	3	7	2	30	21	9	—
Burgdorf . . . . .	96	147	99	42	6	3	7	97	—	22	18	—	85	51	33	1
Courtelary . . . . .	56	120	87	32	1	—	—	78	—	—	42	—	173	54	116	3
Delsberg . . . . .	59	103	51	35	17	—	1	81	—	—	21	—	21	14	2	5
Erlach . . . . .	17	59	36	22	1	—	5	45	—	—	9	—	29	22	7	—
Fraubrunnen . . . . .	52	126	109	15	2	—	5	85	—	—	36	—	43	29	13	1
Freibergen . . . . .	57	80	72	6	2	2	4	37	—	—	37	—	23	18	3	2
Frutigen . . . . .	22	98	38	54	6	—	—	98	—	—	—	—	17	13	4	—
Interlaken . . . . .	71	247	169	71	7	23	19	200	1	—	4	—	116	102	9	5
Konolfingen . . . . .	50	88	83	5	—	—	1	75	—	3	4	5	36	28	8	—
Laufen . . . . .	44	61	53	3	5	—	4	46	—	—	11	—	29	15	13	1
Laupen . . . . .	14	34	33	1	—	—	5	20	—	—	7	2	10	10	—	—
Münster . . . . .	52	71	45	26	—	—	2	65	1	—	3	—	17	14	1	2
Neuenstadt . . . . .	11	33	15	17	1	1	—	28	4	—	—	—	9	4	5	—
Nidau . . . . .	81	168	129	27	12	—	1	117	—	—	50	—	65	39	22	4
Oberhasle . . . . .	23	73	45	25	3	1	5	53	—	—	14	—	59	10	43	6
Pruntrut . . . . .	62	247	149	67	31	7	7	231	2	—	—	—	51	43	6	2
Saanen . . . . .	47	9	7	2	—	—	—	7	—	—	2	—	12	8	4	—
Schwarzenburg . . . . .	19	62	34	26	2	—	—	44	—	—	7	—	10	10	—	—
Seftigen . . . . .	30	43	26	17	—	2	—	6	—	—	2	33	13	12	2	—
Signau . . . . .	44	99	49	48	2	—	—	61	—	—	6	—	71	47	23	1
Nieder-Simmenthal . . . . .	21	55	30	22	3	—	8	47	—	—	—	—	14	11	1	1
Ober-Simmenthal . . . . .	135	52	39	13	—	3	4	14	—	—	31	—	12	8	4	—
Thun . . . . .	145	161	87	53	21	—	—	142	—	—	19	—	147	48	86	13
Trachselwald . . . . .	39	95	60	35	—	—	10	57	1	—	10	—	37	33	4	—
Wangen . . . . .	42	105	65	36	4	—	6	74	1	9	15	—	92	18	74	—
<i>Total</i>	2090	3383	2192	1033	158	44	103	2504	12	61	537	42	2126	1049	999	70

**Amtsgerichten im Jahre 1894 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.**

als erstinstanzlicher Richter.							An die obere Instanz infolge Appellation.	Gerichtspräsident als Instruktionsrichter.				Übergehung der ersten Instanz.	Amtsgericht als endliches Gericht.							
Expropriationen.	Konkursbegehren.	Armenrechtsbegehren.	Rechtsöffnungsbegehren.	Rehabilitationen.	Andere Betreibungs- und Konkurs-Geschäfte.	Moderationen.		Hängig gemacht.	Vor Beendigung der Instruktion erledigt.	Aktenschluss verhängt.	Auf 1. Januar noch hängig.		Hängig gemacht.	Durch Urteil erledigt.	Auf andere Weise erledigt.	Auf 1. Januar unerledigt.	Klagen aus Personenrecht inkl. Standesbestimmungen.	Klagen aus Immobiliarsachenrecht.	Klagen aus Mobilarsachen- und Obligationenrecht.	Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten.
—	32	4	5	4	2	19	3	11	6	1	4	1	19	16	3	—	10	—	9	—
—	50	—	3	3	5	30	2	30	7	13	10	10	27	21	3	3	15	1	11	—
1	248	—	9	6	33	—	7	100	30	15	55	13	60	48	5	7	40	—	20	—
1	186	—	3	1	57	—	15	47	12	22	13	18	27	18	7	2	7	1	18	—
—	5	4	6	4	3	8	—	11	4	6	1	2	6	4	2	—	4	—	1	1
—	35	—	5	—	16	29	5	25	14	4	7	3	38	33	5	—	32	—	6	—
—	130	2	11	30	—	—	11	25	4	13	8	—	7	4	—	3	—	—	7	—
—	5	—	5	—	16	—	2	14	2	4	8	—	4	1	2	1	1	1	2	—
—	4	—	2	—	23	—	—	1	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	2	—
—	6	—	5	—	5	—	7	16	5	2	9	2	8	7	—	1	5	—	3	—
3	3	—	2	—	13	—	4	12	2	6	4	4	9	9	—	—	1	—	5	—
—	1	1	3	2	6	4	—	13	7	1	5	1	20	14	4	2	14	—	6	—
8	95	—	—	4	9	—	3	18	1	10	7	—	36	31	3	2	6	2	28	—
—	11	4	7	4	3	7	3	14	5	6	3	—	21	20	1	—	13	—	8	—
—	12	1	7	8	—	1	6	12	4	2	6	2	4	1	2	1	—	—	4	—
—	2	—	—	—	8	—	—	1	—	—	1	—	9	9	—	—	2	—	7	—
—	—	—	6	—	7	4	3	10	2	4	4	3	10	6	2	2	—	—	10	—
—	—	1	1	—	4	3	4	9	2	7	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—
1	30	—	4	—	15	15	9	14	3	6	5	1	21	15	4	2	7	—	14	—
—	51	—	2	1	5	—	—	13	3	2	8	2	5	4	—	1	1	2	2	—
—	—	—	32	5	14	—	—	23	23	—	—	2	21	20	1	—	1	6	13	—
—	—	—	2	2	8	—	—	1	1	—	—	—	7	7	—	—	7	—	—	—
—	2	—	1	3	—	—	—	9	2	6	1	4	14	14	—	—	10	—	4	—
—	2	—	2	—	9	—	1	9	4	3	2	3	19	17	2	—	13	—	6	—
—	33	—	2	4	22	—	7	6	1	3	2	1	27	25	1	1	23	—	4	—
—	4	2	1	—	2	4	1	9	2	1	6	—	9	7	—	2	5	—	4	—
—	4	—	2	1	4	—	1	10	2	4	4	1	9	5	4	—	5	1	3	—
—	99	7	4	—	37	—	1	28	6	8	14	6	27	17	8	2	11	—	16	—
—	6	—	1	1	13	—	1	7	4	1	2	—	23	21	2	—	15	2	5	—
—	76	—	3	1	6	6	2	10	4	2	4	—	9	8	—	1	5	—	4	—
14	1132	26	136	86	345	130	98	568	162	153	193	81	499	403	63	33	253	16	223	7

## Übersicht der von den Amtsgerichten, als erstinstanzlichen Gerichten, im Jahre 1894 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

Tabelle III b.

Amtsbezirke.	Anzahl Geschäfte.	Durch Urteil erledigt.	Auf andere Weise erledigt.	Auf 1. Januar unerledigt.	Statusklagen.	Eheinsprüche und Ehenichtigkeitsklagen.	Ehescheidungsklagen.	Demandes en séparations de biens	Vaterschaftsklagen.	Bevogtungs- und Entvogtungsbegehren.	Klagen aus dem Immoiliarsachenrecht.	Klagen aus dem Mobilarsachenrecht und Obligationenrecht.	Erbschafts- und Testamentstreitigkeiten.	Hatpflichtstreitigkeiten.	Andere Fälle.	Infolge Appellation gelangten an die obere Instanz.
Aarberg . . . . .	13	12	1	—	—	—	4	—	2	5	—	2	—	—	—	—
Aarwangen . . . . .	20	18	2	—	—	—	10	—	3	3	1	1	—	—	1	4
Bern . . . . .	165	95	30	40	—	—	66	—	25	8	—	38	—	24	4	12
Biel . . . . .	40	27	9	4	—	—	15	—	6	—	—	12	1	5	1	6
Büren . . . . .	16	14	2	—	—	—	7	—	3	1	—	4	—	1	—	2
Burgdorf . . . . .	28	25	1	2	—	—	8	—	13	5	—	—	—	2	—	—
Courtelay . . . . .	34	31	3	—	2	—	6	11	4	—	2	—	—	—	—	8
Delsberg . . . . .	20	17	3	—	—	—	9	4	—	2	3	2	—	—	—	1
Erlach . . . . .	8	3	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen . . . . .	19	17	1	1	1	—	4	—	5	3	—	2	1	—	—	—
Freiburg . . . . .	13	13	—	—	—	—	1	8	2	—	1	1	1	—	1	2
Freitingen . . . . .	10	6	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Interlaken . . . . .	19	18	—	1	—	—	11	—	6	1	—	1	—	—	—	3
Konolfingen . . . . .	14	13	—	1	—	—	9	—	1	2	1	—	—	—	—	2
Laufen . . . . .	8	6	—	2	—	—	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—
Laupen . . . . .	8	8	—	—	—	—	3	—	1	4	—	—	—	—	—	—
Münster . . . . .	17	17	—	—	8	—	4	3	2	—	—	—	—	—	—	1
Neuenstadt . . . . .	16	13	2	1	—	—	3	—	—	—	9	1	3	—	—	2
Nidau . . . . .	19	16	1	2	—	—	6	—	1	2	—	8	—	—	—	5
Oberhasle . . . . .	5	4	—	1	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Pruntrut . . . . .	53	33	5	15	—	—	12	—	—	—	3	26	—	—	—	12
Saanen . . . . .	6	6	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg . . . . .	5	5	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Seftigen . . . . .	11	10	1	—	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Signau . . . . .	24	21	2	1	—	—	9	—	5	5	—	2	—	—	2	3
Obersimmenthal . . . . .	11	10	—	1	2	—	5	—	3	—	—	—	—	1	—	1
Niedersimmenthal . . . . .	4	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Thun . . . . .	40	30	6	4	—	—	14	—	3	12	3	4	—	—	1	2
Trachselwald . . . . .	33	29	3	1	—	—	6	—	10	11	1	1	—	—	—	7
Wangen . . . . .	16	15	1	—	—	—	7	—	4	2	—	2	—	—	—	2
<i>Total</i>	690	534	79	77	15	—	244	40	110	70	26	115	10	44	16	90